Nummer: M Betrieb:

# Betriebsanweisung

**für Hub-/Bügelsäge**

***Musterbetrieb***

Bearbeitungsstand: 10/23

Arbeitsplatz/Tätigkeitsbereich: ***Musterbetrieb***

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 1. ANWENDUNGSBEREICH | | | |
|  | | **Arbeiten mit der Hub-/Bügelsäge** |  |
| 2. GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT | | | |
|  | * Schwere Verletzungen durch Reißen des Sägeblattes bei Verkanten von Werkstücken. * Schwerste Schnittgefahren durch das laufende Sägeblatt möglich. * Verletzungsgefahr durch Werkstücke mit gefährlichen Oberflächen (z.B. scharfe Kanten). * Bei der Bearbeitung können sich Werkstücke erhitzen. Gefahr von Brandverletzungen. * Beim Hautkontakt mit Kühlschmierstoffen sind Hautschäden und Allergien möglich. | |  |
| 3. SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN | | | |
|  | * Die Betriebsanleitung des Herstellers ist zu beachten! * Die Benutzung der Bügelsäge ist nur durch eingewiesenes Personal erlaubt. * Keine rissigen oder stumpfen Sägeblätter verwenden. * Bügelspannung beobachten und Sägeblätter ggf. nachspannen. * Werkstücke müssen immer fest und sicher eingespannt werden. * Lange Haare durch Haarnetz oder Mütze verdecken * Enganliegende Kleidung tragen. * Schals, Armbanduhren, Hand- und Armschmuck sind unzulässig. * Besteht die Gefahr von Augenverletzungen, ist eine Schutzbrille zu tragen. * Splitter, Späne und Abfälle nicht mit der Hand entfernen. Maschine ausschalten und Spänehaken oder Handfeger benutzen. * Auch bei kurzen Unterbrechungen Maschine abschalten und nachlaufendes Sägeblatt beachten. * Hautschutz entsprechend der Betriebsanweisung für Kühlschmierstoff benutzen. | |  |
| 4. VERHALTEN BEI STÖRUNGEN | | | |
|  | * Bei Störungen an Arbeitsmitteln Arbeiten einstellen. Vorgesetzte verständigen. * Störungen nur im Stillstand beseitigen. Gegen Wiedereinschalten sichern. | |  |
| 5. ERSTE HILFE | | | |
|  | * Ersthelfer heranziehen * **Notruf: 112** * Unfall melden * Durchgeführte Erste – Hilfe – Leistungen immer im Verbandsbuch eintragen. | |  |
| 6. INSTANDHALTUNG | | | |
|  | * Instandhaltung (Wartung, Reparatur) nur von qualifizierten und beauftragten Personen durchführen lassen. * Nach Instandhaltung sind die Schutzeinrichtungen zu überprüfen. * Bei der Instandhaltung die Betriebsanleitung des Herstellers beachten. * Regelmäßige Prüfungen (z.B. elektrisch, mechanisch) durch befähigte Personen. | |  |

Datum:

|  |  |
| --- | --- |
| Nächster  Überprüfungstermin: | Unterschrift: Unternehmer/Geschäftsleitung |